



*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ehemalige,  
liebe Freunde und Förderer unserer Musikschule,*

im heutigen Newsletter informieren wir Sie über vergangene und bevorstehende Veranstaltungen und berichten von Wissenswertem rund um die Musikschule.

Seit Ende letzten Jahres haben wir eine neue Homepage. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einen kleinen Blick darauf werfen könnten und sind dankbar für Tipps und Vorschläge, wie wir unseren Internetauftritt noch verbessern können. Sie finden uns nach wie vor unter [www.musikschule-giengen.de](http://www.musikschule-giengen.de)

Ende Januar haben wir schweren Herzens unsere Musikpädagogin Sigrid Mohr-Grohmann nach über 37 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. In ihren Flötenklassen und den zahlreichen Schulkooperationen hat sie in den vergangenen Jahrzehnten weit über 1.000 Schülerinnen und Schüler musikalisch geprägt. Wir bedanken uns von Herzen für die hervorragende Arbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Ihnen wünschen wir nun viel Freude mit unserem neuen Newsletter.

*Ihre Musikschulleiterin Marion Zenker  
und das Team der Städtischen Musikschule Giengen*

## **Inhalt**

---

Einladung zum 2. Kammermusikwettbewerb mit Preisträgerkonzert

Kostenlose Aktion für unsere „Kleinsten“: ganz persönliche Klanghölzer

Junge Instrumentalist\*innen spielen bei den Heimattagen Baden-Württemberg

Viele Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“

Termine zum Vormerken

Filmreifes Neujahrskonzert



## Einladung zum 2. Kammermusikwettbewerb mit Preisträgerkonzert

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet am **Sonntag, den 17. März 2024** der zweite Kammermusikwettbewerb der Städtischen Musikschule Giengen statt. Der Wettbewerb findet von 10 - 13 Uhr in den Räumen der Städtischen Musikschule, Beethovenstraße 10, statt und ist öffentlich zugänglich. Angemeldet haben sich vierzehn Ensembles mit knapp 40 Schülerinnen und Schülern aus fast allen Fachbereichen der Musikschule. Bei den größer besetzten Kammermusikensembles treten ein Klarinettenquartett, ein Geigenquartett, ein Trompetenquartett, ein Trompetentrio, ein Saxophonquartett und ein Klavierquartett an. Zudem werden acht Duos zu hören sein. Hier darf sich das Publikum auf zwei Klavierduos und zwei Klarinettduos, ein Posaenduo sowie Duos mit verschiedenen Instrumenten wie Violine und Violoncello, Posaune und Klavier sowie Schlagzeug und Marimbaphon freuen.

Auch zum **Preisträgerkonzert um 17 Uhr** im Blauen Saal der Walter-Schmid-Halle ist Publikum herzlich willkommen. Im Konzert spielen einige am Vormittag ausgewählte Ensembles Stücke ihres Wettbewerbsprogramms und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde und einen Preis, der vom Freundeskreis der Städtischen Musikschule gestiftet und überreicht wird. Der Eintritt zum Wettbewerb und zum Preisträgerkonzert ist frei.

Städt. Musikschule Giengen presents  
**2. Kammer MUSIK Wettbewerb**  
SONNTAG, 17. MÄRZ 2024  
ab 10 Uhr Wettbewerb  
in der Musikschule  
17 Uhr Preisträgerkonzert  
im Blauen Saal der Walter-Schmid-Halle  
Eintritt frei!  
Der Wettbewerb und des Preisträgerkonzert finden öffentlich statt, Publikum ist herzlich willkommen!  
Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Musikschule Giengen und der Hans Volth Stiftung  
www.musikschule-giengen.de

## Kostenlose Aktion für unsere „Kleinsten“: ganz persönliche Klanghölzer

In unserem Kurs „Baby-Musikgarten“ und den Kursen „Musikgarten Phase 1 und 2“ haben alle Kinder ein Instrumentensäckchen. Neben den Rasselkugeln, den bunten Tüchern und den Glockenstäben gehören auch die Klangstäbe mit dazu.

**Auch 2024 gibt es wieder eine besondere Aktion:** wir brennen auf Wunsch die Vornamen unserer kleinsten Musikschülerinnen und Musikschüler **kostenlos** auf die Klangstäbe.

Geben Sie -wenn Sie möchten- Ihre Klangstäbe am Ende der nächsten Unterrichtsstunde bei Frau Nürnberger ab. Bitte binden Sie dazu die Klangstäbe Ihres Kindes zusammen und legen Sie einen Zettel mit dem vollständigen Namen Ihres Kindes bei. Wählen Sie eine Option und schreiben diese dazu:

Option 1: Der Vorname wird auf einen Klangstab gebrannt, der andere Klangstab bleibt leer.

Option 2: Der (gleiche) Vorname wird auf beide Klangstäbe gebrannt.

Option 3: Ihr Kind hat zwei Vornamen? Dann wird je ein Vorname auf einen Klangstab gebrannt.

Bei Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [musikschule@giengen.de](mailto:musikschule@giengen.de)



## Junge Instrumentalist\*innen spielen bei den Heimattagen Baden-Württemberg



Im Jahr 2024 finden die „Heimattage Baden-Württemberg“ in Ostwürttemberg statt - erstmals seit mehr als 30 Jahren kommt dieses landesweite Event wieder in unsere Region. Auch die Musikschulen der Region möchten sich dort präsentieren und zeigen, was in ihnen steckt! Aus diesem Grund findet am **Samstag, 23. März 2024 um 17 Uhr** in der Härtsfeldhalle Neresheim ein **Festkonzert der Musikschulen** statt. Aus

unserer Musikschule mit dabei sind u.a. das Streicher- Vororchester 1, zwei Gitarristinnen und Bundespreisträger Jonathan Zenker am Schlagzeug. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

## Viele Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“

Sechs Musikschülerinnen und Musikschüler der Städtischen Musikschule nahmen Ende Januar am 61. nationalen Musikwettbewerb „Jugend Musiziert“ teil. Nach durchwegs hervorragenden Wettbewerbsvorspielen wurden von den Fachjürys ausschließlich 1. und 2. Preise vergeben.

In der Altersgruppe Ib traten der junge Querflötist Max Grünbeck (Klasse Sigrid Mohr-Grohmann) und die junge Querflötistin Hannah Müller (Klasse Elke Gallenmüller) an. Beide wurden mit einem 1. Preis und der höchstmöglichen Punktzahl von 25 Punkten ausgezeichnet.

Lilly Weichler spielte mit ihrer Tuba in Altersgruppe II und wurde von der Jury mit 24 Punkten und einem 1. Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb bedacht. Mit jeweils 19 Punkten und einem 2. Preis wurden Elias Haffter (Posaune, Altersgruppe IV) und Valerie Baur (Trompete, Altersgruppe V) prämiert. Die Posaunistin Miriam Berger, die wie Lilly, Elias und Valerie von Hannes Färber unterrichtet wird, trat in Altersgruppe VI an und wurde von der Jury mit einem 1. Preis und 21 Punkten ausgezeichnet. Am Klavier wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler hervorragend von Leila Gemes und Polina Latun begleitet



Die Preisträgerinnen und Preisträger unserer Musikschule:  
Valerie Baur, Hannah Müller, Miriam Berger,  
Max Grünbeck, Elias Haffter und Lilly Weichler (v.l.)

## Termine zum Vormerken

13. April	Giengener Kulturnacht
05. Mai	Konzert zur Sizilienreise
22. Juni	Brenzer Schloss-Serenade
30. Juni	Großes Musikschulfest mit Schnuppertag und Kinderkonzerten

## Filmreifes Neujahrskonzert

Die Städtische Musikschule in Giengen ist (aus gutem Grund) Lob gewöhnt ... Gleichzeitig gilt: Immer, wenn man denkt, ihre Qualität hoch genug einzuschätzen, legt sie noch ein Schippchen drauf. Zu erleben war das einmal mehr beim ausgezeichneten Neujahrskonzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am gestrigen Drei-Königs-Tag in der voll besetzten Walter-Schmid-Halle. Denn die über 90 Musikerinnen und Musiker unterschiedlichsten Alters unter Leitung von Musikschulleiterin Marion Zenker lieferten nicht nur musikalisch eine fantastische Leistung, auch die interaktive Veranstaltungskonzeption sorgte durchweg für Begeisterung.



Auf den Stühlen erwarteten die Zuhörenden liebevoll gepackte Utensilien, mit welchen sie im Verlaufe des Konzerts mitwirken konnten. Passend zum Thema „Welcome to Hollywood“ gab's zudem Bild- und Kurzfilmeinspielungen, die das Orchester auf den Punkt begleitete: Sehen und Hören ergänzten einander perfekt! Das Orchester besteht aus Mitgliedern von Jugend- und Kammerorchester, Lehrkräften der Musikschule, ehemaligen

Musikschüler\*innen, Musikstudent\*innen und Berufsmusiker\*innen. Seit diesem Jahr wird das Konzert unterstützt von der Stefan-Doraszelski-Stiftung, bereits seit Jahren von der Kreissparkasse Heidenheim – allen Förderern gehört unser großer Dank.

Vom Programm her gab's passend zum Motto großes Kino: Meine absoluten Favoriten waren die James Bond-Themen und „Der mit dem Wolf tanzt“. „Geschüttelt oder gerührt?“ lautete die Frage nach den Martinivorlieben von James Bond. Leuchtstäbe im Publikum begleiteten den Blockbuster „Star Wars“, beim „Pink Panther“ hatte der verkleidete Christian Zenker die Lacher auf seiner Seite. Weitere Impulse kamen aus Japan wie aus New York: Joe Hisaishi lud in sein „Karussell des Lebens“, Alan Silvestri in den „Polarexpress“ (das passende Glöckchen gab's zum Mitnehmen). Der „Tanz der Zuckerfee“ aus Tschairowskys „Nussknacker“ war zu hören, die Konzertsuite aus der britischen Adelsserie „Downton Abbey“ und aus dem Animationsfilm „Drachenzähmen leichtgemacht“. Bei zwei Stücken konnte getanzt werden - auch von diesem Angebot machten einige im Publikum gerne Gebrauch.



Selbst die Dirigentin war fasziniert, wie gut alles klappte – das Konzert war tatsächlich filmreif. Es dauerte drei Stunden lang und endete hochverdient mit Standing Ovationen und langandauerndem, brausendem Applaus. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses großartige Erlebnis und das zugehörige Training vorab: Unsere Musikschule präsentiert wirklich Kultur vom Feinsten!

*Wir bedanken uns herzlich bei Oberbürgermeister Dieter Henle für diesen Nachbericht.*

*Ohne Musik wäre alles nichts.*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

**Städtische Musikschule Giengen**  
Beethovenstraße 10  
89537 Giengen an der Brenz

Telefon: +49 7322 919286  
musikschule@giengen.de  
www.musikschule-giengen.de

